

umhüpfen, tr.: hüpfend umstoßen, umwerfen [um 4g]. — **umhüpfen**, tr.: hüpfend umgeben [um 4a].

Umirren, intr. (sein): umherirren, -schweifen [um 4c]. — **umirren**, tr.: irrend, schwelend um oder in etwas umhergehen [um 4a]. || **umjammern**, **umjuchzen**, **umjübeln**, tr.: jammernd ufw. umgeben [um 4a].

Umkanten, tr.: mit dem Hebelbaum von einer Kante auf die andere bringen. || **Umkehr**, die; O: das Umkehren (f. d. 1), eig. und übertr. || **Umkehren: 1**) intr. (sein) — entsprechend: die Umkehr —: sich auf den Rückweg begeben, sich statt weiter vorwärts in der entgegengesetzten Richtung, nach dem ursprünglichen Ausgangspunkt hin bewegen, vgl. zurückkehren, das das Erreichen dieses Ausgangspunkts mit bezeichnet [um 4f]: Dem Zurückkehren geht das Umkehren (die Umkehr) voran; Der Wagen kann in der Gasse nicht umkehren; Auf dem Wege der Sünde oder: von der Sünde umkehren zur Tugend; ufw. — 2) tr. — entsprechend: die Umkehrung [auch 3]. B. bei **Umdt** als Vd. f. Revolution, vgl. d.); verflächt: um- und umkehren —: etwas in die gerade entgegengesetzte Richtung bringen, vgl. verkehren: aus der rechten, gebrühten Lage bringen [um 4f; g]; Wer den Strumpf verkehrt angezogen hat, muß ihn umkehren ufw.: a) eig., f. o.; ferner 3. B.: Den Wagen umkehren, damit umwenden, so daß die Deichsel in die gerade entgegengesetzte Richtung kommt; ähnlich: Den Spieß umkehren, nam. übertr. (f. b); Die Hand umkehren, so daß die innere Fläche nach oben kommt; Die Tassen umkehren; sich im Wett umkehren, so daß das Gesicht nach der entgegengesetzten Seite kommt; ufw. / b) daher Sprichw.: Was man eine Hand umkehrt, im Mu; ferner: Zitr etwas nicht die Hand umkehren, sich nicht der geringsten Mühe unterziehen; Den Stiel, Spieß umkehren, die Waffen des Angreifers gegen ihn selbst richten; auch nur (f. c): das Gegenteil des Bisherigen beginnen; so auch: Umgekehrt, gerade das Gegenteil gilt; im Gegenteil (Umgekehrt wird ein Schuh draus u. ä.); Das Spiel, Blatt wird sich umkehren; Die Medaille umkehren, in bezug darauf, daß „jedes Ding zwei Seiten“ hat, etwas aus dem entgegengesetzten Gesichtspunkt betrachten (vgl. seefreite). Ferner zur Bezeichnung von etwas scheinbarlich Ergreifendem: Das Herz im Wufen, im Leibe; alles kehrt sich in einem um (und um) ufw.; ähnlich: von etwas, das die Enttäufung Verstorbener erregen würde: Wenn sie das hörte, säße u. ä., im Grabe kehrte sie sich um! Ferner von einem sich schwer zu Ausgabem Entschließenden: Den Pfennig dreimal umkehren, wie man ihn ausgibt. / e) ins gerade Gegenteil umwandeln: Gleich ist er umgetehrt: die wilde Zantucht flieht. 6. / d) durch eine Umwälzung, Zerföhrung das Bestehende vollständig umwandeln; auch mit in und zu zur Angabe des durch die Umkehrung Entföhdenden. / e) etwas zerföhen, zunächst von Häusern, Stöden ufw. / f) (Math.) Einen Vertrag umkehren, einen neuen daraus bilden durch Vertauschung der Ptefisi (Behauptung) und der (ganzen oder teilweisen) Hypothefis (Voraussetzung): Die Umkehrungen werden meistens apagogisch (d. h. aus der Unhaltbarkeit des Gegenteils) bewiesen. / g) (Mus.) Ein Intervall umkehren, den unteren Ton in der höhern Oktave über den obern oder den obern in der tiefern unter den unteren setzen. || **umfetten**, tr.: mit Netten oder fettenartig umschliefen [um 4a]. || **umfippen**, intr. (sein): fippend umschlagen, und tr.: fippend das Oberste zu unterf bringen [um 4g]. || **umflättern**, tr.: mit ausgebreiteten Armen, Flügeln ufw. umflänern, umschlingen [um 4a]. || **umflämmern**, tr.: flämmern umschlingen [um 4a]. || **umflappen**, tr.: flappend umschlagen [um f; g]. || **umfleben**, tr.: 1) um etwas herumfleben [um 4b]. — 2) anders fleben, flebend umgefalten [um 4h]. — **umfleben**, tr.: flebend oder mit etwas Umgeflehtem umgeben [um 4a]. || **umfleiden**, tr., nam. rbez.: anders fleiden, flebend umgefalten [um 4h]. U. umfleidung. — **umfleiden**, tr.: 1) Etwas umfleidet einen Gegenstand, umgibt, umhüllt ihn, als oder wie ein Kleid [um 4a]. — 2) Einen Gegenstand mit etwas umfleiden, umhüllen, ihn mit einer Kleidung umgeben. || **umfleitern**, umflimmern, tr.: um etwas herum flattern ufw. [um 4a]. || **umflingen**, umflirren, tr.: flingend ufw. umgeben [um 4a]. || **umflüden**, intr. (sein): flüden umfluten und tr.: umfluten machen [um 4g]. || **umfluten**, tr.: flutend umgeben [um 4a]. || **umknüpfen**, tr.: 1) knüpfend herumschlingen [um 4b]. — 2) anders knüpfen [um 4a]. — **umknüpfen**, tr.: umschlingen

[um 4a]. || **umkommen**, intr. (sein): 1) zurückkommen [um 4k]. — 2) zuw. statt herumkommen, 3. B. von der Zeit [um 4e]: Da das Jahr umkam. 2. Sam. 11, 1; von einem herumgetragenen Gerede [um 4e]; ferner: Wenn es um- und umkommt, so... = am Ende, im Grunde ufw. — 3) ums Leben kommen [um 4h]; dann auch von Leblosen: zugrunde, verlorengehen. || **umkränzen**, tr.: kränzend umschlingen [um 4a]. || **umkränzen**, tr.: mit Kränzen umgeben [um 4a]. || **umkreisen**, ber. Umkreises; Umkreise: ein etwas umgebender Kreis; der Kreis in bezug auf den Mittelpunkt; die Kreislinie (Peripherie); verallgemeint = Umfang. || **umkreischen**, umkreisen, tr.: kreischend, kreisend umgeben [um 4a]. || **umkrempern**, tr.: krempernd umschlagen [um 4f; g]. || **umkriechen**, intr. (sein): umherkriechen [um 4h]. — **umkriechen**, tr.: 1) um etwas herumkriechen, sich kriechend herumwinden [um 4a; c]. || **umkriegen**, tr.: umbekommen (f. d.). || **umkrümmen**, tr.: krümmend umschlagen ufw. [um 4f; g].

Umlächeln, umlächeln, tr.: lachend umgeben [um 4a]. || **umladen**, tr.: anders laden [um 4h; i]. || **Umlage**, die; —n: 1) die Verteilung auszubringenden Geldes unter die Besteuernden. — 2) zuw. = umliegende Gegend ufw. || **umlagern**, tr.: anders lagern [um 4h]. — **umlagern**, tr.: lagern umgeben und umringen [um 4a]. || **Umländ**, das, —(e)s; Umländer: das umliegende Land. || **umlärmen**, tr.: lärmend oder mit Rärm umgeben [um 4a]. || **umläuben**, tr.: rings mit Laub umgeben, umkränzen [um 4a]. || **umläuern**, tr.: lauend umgeben, umfließen; rings belauern. || **Umlauf**, ber. —(e)s; Umläufe: 1) Kreislauf. — 2) die nicht stöckende Bewegung, wodurch etwas von einem zum andern übergeht, (Zirkulation) [um 4c]. — 3) umlaufschreiben, Rundschreiben (Zirkular). — 4) (Bauf.) = Umgang 3. — 5) Fingerring. || **umlaufen: 1**) tr.: a) zurücklaufen [um 4k]. / b) umrennen, laufend umflößen [um 4g]. — 2) intr. (sein): a) sich im Kreis bewegen [um 4b]. / b) im Umlauf (f. d. 2) sein (zirkulieren), [um 4b]: Geld, ein Geschäft läuft um ufw. / c) von der Zeit: ihren Lauf vollenden [um 4e]. / d) (Schiff.) Der Wind läuft oder springt, sehtet um, ändert seine Richtung in bezug auf die Windrose. / e) Mit umlaufender Post (f. umgehen 3). / f) veraltend = umgehen 5 a und noch zuw. = 5 b, von Nachtwandlern. / g) sich ringsum ertönen [4b]. / h) laufend einen Umweg machen [4d]. — **umlaufen**, tr.: Etwas umlaufen, um es laufen [4a]; von lebenden Wesen, doch auch mit nachdem Subj. (vgl. umlaufen 2g): Rings umläuft ihn den Goff die Mauer. 3. || **Umlaut**, ber., —(e)s; —e: ein getrübert Selbstlaut (verf. 2) [um 4h]: ä, ö, ü, ä, ö, ü sind die Umlaute von a, o, u, au. || **umlauten**, intr.: den Umlaut (f. d.) annehmen und tr.: mit dem Umlaut versehen. || **umläuben**, tr.: lebend oder mit Leben umgeben [um 4a]. || **umläuden**, tr.: ringsum beleuchten [um 4a]. || **umlegen**, tr.: 1) um etwas aufstehend herumlegen [um 4b]. — 2) aus dem Stehen ins Liegen bringen, umbiegen (dazu Umlieg(e)tragen), umwerfen ufw.; so bef. (Weidm.) mit sicherem Schuß niederstrecken [um 4g]. — 3) anders legen [4h]: Die Ziegel eines Dachs, das Dach umlegen, umdecken; Die Änder, die Segel, das Schiff umlegen, wenden, auch ohne Obj. — **umlegen**, tr.: mit etwas herumgelegtem umgeben [um 4a]. || **umleiten**, tr.: anders leiten [um 4h]; einen Umweg leiten [um 4d]. || **umleiten**: umwenden, von dem bisherigen Weg weg in einen andern lenken [um 4f], eig. und übertr., tr. und intr. (haben, sein). — **umleiten**, tr.: (selten) etwas lenkend umfahren [4a], vgl. umgeben 3. || **umlernen**, tr.: anders lernen, lenkend umgestalten [um 4h]. || **umleuchten**, intr. (haben): mit der Leuchte ringsum leuchten, 3. B. suchend. — **umleuchten**, tr.: rings mit Licht (eig. und übertr.) umgeben. || **umliegen**, intr.: 1) um etwas herum liegen [um 4b]: Die umliegenden Ortschaften. — 2) umgeworfen liegen [4g]. — **umliegen**, tr.: liegend umgestalten [4a]. || **umlippen**, tr.: lippend umgeben [um 4a]. || **umlösen**, tr.: [um 4a]: I. mit (Saar-)Vocken umgeben. O. II. mit Lodungen umgeben. || **umlöden**, umlöhen, tr.: lödend, löhend umgeben [um 4a]. || **umlöberieren**, tr.: mit Vorbeer umgeben, befränzen [um 4a].

Ummachen, tr.: 1) etwas, das um etwas anderes geht, darum machen [um 4b]. — 2) umfallen machen [um 4a]. — 3) anders machen, umarbeiten ufw. [um 4h]. — **um-**